

SPD Fraktion

im Ortsbeirat Dortelweil

Antrag

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil beantragt:

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird gebeten, so schnell wie möglich alle Kosten, die den Beschickern der beiden Dortelweiler Wochenmärkte an Stromanteil und Standgebühren entstehen, entweder bis mindestens 31. März 2021 zu erlassen (Stromkosten) oder für die Beschicker bis mindestens 31. März 2021 zu übernehmen (Standgebühren).

Begründung:

Wir leben in besonderen Zeiten. Die Corona-Pandemie verlangt uns allen sehr viel ab. Selbständige haben es dabei besonders schwer. Dort wo es geht, helfen Bund und Land. Auch die Städte sollten dort wo es geht, vor Ort mit umsetzbaren Maßnahmen unterstützen, um das Wirtschaftsleben aufrecht zu erhalten. Der neue Wochenmarkt am Samstag ist am 10. Oktober 2020 gestartet. Nun bieten jeden Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr zahlreiche Marktbesucher den Dortelweiler Bürgerinnen und Bürgern ein ergänzendes Angebot zum Mittwochmarkt und dem Brunnencenter an. Und nun der erneute Lockdown und diese Zeiten. Die Menschen werden zurecht vorsichtig sein, der eine oder andere wird Einkäufe unterlassen, obwohl das Einkaufen an der frischen Luft vielleicht eine ganz gute Alternative darstellt. Wir wünschen uns, dass unsere Marktbesucher gut, erfolgreich und gesund über den Winter kommen. Damit dies auch klappt, regen wir mit diesem Antrag an, dass der Magistrat der Stadt Bad Vilbel alle Marktbesucher des Mittwochs und des Samstags von den genannten Kosten freistellt, wobei die Beschicker des Mittwoch nach unserem Kenntnisstand keine Standgebühr zu entrichten haben. Die Beschicker des Samstagmarktes zahlen an die Marktgilde einen Betrag in Höhe von 1,40 Euro/pro qm/Stand, mindestens jedoch 14 Euro pro Samstag, hinzukommen die Stromkosten der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Rainer Fich